



GESCHENKSPENDE NEPAL GEMÜSEANBAU

IHRE GESCHENKSPENDE WIRD IM HELVETAS-PROJEKT
«BLÜHENDE FLÜSSE» IN NEPAL VERWENDET:

Die Flüsse in Nepal geben in der Trockenzeit weite Teile des Flussbettes frei. Diese Böden sind fruchtbar und bleiben feucht. Helvetas unterstützt Landlose und Kleinbauern dabei, Gemüse anzupflanzen und einen ersten Schritt in die Selbständigkeit zu tun.

Rund 100'000 ehemalige Leibeigene leben in Terai, der nepalesischen Ebene entlang dem Himalaya, als Landlose weit unter der Armutsgrenze. Während der fünfmonatigen Trockenzeit liegen grosse Teile der Flussbette brach – Boden, der äusserst fruchtbar wäre.

Helvetas setzt sich dafür ein, dass die landlosen Familien Teile dieser Böden bewirtschaften dürfen und so einen Weg aus Hunger und Armut finden. Die Familien erhalten gegen einen kleinen Pachtzins eine Parzelle für den Ackerbau. Helvetas leistet Starthilfe in Form von Saatgut und Werkzeug. Können die Landlosen den Pachtzins nicht aufbringen, verschafft ihnen Helvetas im ersten Jahr Zugang zu Mikrokrediten. Instruktooren zeigen den angehenden Bauern, wie Gemüsebeete angelegt und Keimlinge gezogen werden. Zudem erfahren sie, wie sie Kompost herstellen können.



Einen Teil ihrer Ernte verkaufen die Familien auf lokalen und regionalen Märkten und verdienen so etwas Geld. Bereits im dritten Jahr sind die Jung-Bäuerinnen und -Bauern nicht mehr auf die Hilfe von Helvetas angewiesen. Sie können die Pacht selber finanzieren und sogar ihre Kinder zur Schule schicken.

Wie zum Beispiel die zweifache Mutter Bipana Chaudhary, die als ehemalige Leibeigene ohne Ausbildung und eigenes Land weit unter der Armutsgrenze lebte.

fairshop.helvetas.ch/geschenkspenden

«Heute kann ich mit dem Verkauf von eigenem Gemüse meine Familie ernähren. Besonders freut es mich, dass wir mittlerweile genug verdienen, um unsere Tochter die Schule zu schicken.»

Bipana Chaudhar